FLOWgoesS2T

Automatisierte, KI-basierte Einbindung von Sprachnachrichten im redaktionellen Workflow einer Verkehrsredaktion

Programm / Ausschreibung	FinVn 22/23, IWI, Basisprogramm Ausschreibung 2022	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.03.2022	**Projektende**	30.04.2023
Zeitraum	2022 - 2023	**Projektlaufzeit**	14 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Im Zuge von FLOWgoesS2T steht die prototypische Weiterentwicklung von FLOW im Anwendungsfeld Speech-to-Text (kurz STT) im Fokus. Konkret soll durch den Einsatz von Algorithmen der Künstlichen Intelligenz (KI) die automatisierte Erfassung und Kontext-Erkennung eingehender Sprachnachrichten in der Verkehrsredaktion ermöglicht und gemeinsam mit der ORF/Ö3 Verkehrsredaktion evaluiert werden.
In der Praxis sollen damit die Arbeitsabläufe – insbesondere der Arbeitsaufwand und die Interaktion – zwischen Verkehrsredakteuren*innen und externen Quellen (insbesondere Hörer*innenanruf) deutlich vereinfacht werden. Für Redakteur*innen wäre dies eine substanzielle Erleichterung, um insbesondere sendungsrelevante Verkehrsmeldungen (z.B. Geisterfahrer) rasch identifizieren zu können und den Verarbeitungsprozess skalierbar aufzusetzen. Aus Sicht eines Verkehrsteilnehmenden wird erstmals die Möglichkeit geschaffen, ohne eine zeitaufwändige bzw. vom Verkehrsgeschehen ablenkende, manuelle Interaktionen (z.B. Eintippen einer SMS-Meldung), per intuitiver Sprachnavigation im Auto eine Sprachnachricht zum aktuellen Verkehrsgeschehen mit unmittelbaren Impact auf den redaktionellen Prozess zu übermitteln.

Projektkoordinator

- XEBRIS Solutions GmbH

Projektpartner

- RISC Software GmbH